Topographische Karte 1:25000 (4-cm-Karte)

5263 Waldenburg
(in Niederschlesien)

5262 / 3072	448 / 473	449 / 474 / 3073
5362 / 3137	5363 / 3132	5364 / 3133

5263 / 3073 Neue Nr. / Alte Nr. — 1:25000
448 / 473 = 1:100000
zu den Großblättern 103, 115

Zeichenerklärung:

Grenzen:
- Reichs- oder Landesgrenze
- Provinz- oder Regierungsbezirksgrenze
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze

Eisenbahnen:
- mehrgleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
- eingleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
- Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
- Schmalspurige Nebenbahn
- Schmalspurige nebenbahnähnliche Kleinb.
- Straßen- u. Wirtschaftsbahn
- Seil- und Schwebebahn

Reichsautobahnen: im Bau

Straßen:
- 54 Reichsstraße
- I A etwa 5,5 m Mindestnutzbreite mit gutem Unterbau, für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
- I B weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar

Wege:
- II A Unterhaltener Fahrweg, für einzelne Kraftwagen zu jeder Zeit brauchbar, abgesehen von außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen
- II B Unterhaltener Fahrweg
- III Feld- und Waldwege (A / B)
- Fußweg

- Laubwald
- Nadelwald
- Mischwald
- Buschwerk u. Weidenanpflanzg.
- Heide u. Ödland
- Sand oder Kies
- Wiese (nasse Wiese)
- Bruch, mit Torfstich
- Weingarten
- Hopfenanpflanzung
- Park
- Baumschule
- Friedhof f. Christen u. Nichtchristen
- Bruchfeld (durch Bergbau unterhöhlt)
- Damm
- Drahtzaun
- Fels
- Hecke
- Knick (kleiner Wall mit Hecke)
- Mauer
- Trockener Graben
- Wall (Feldeinfriedigung)
- Zaun

- Denkm. Denkmal
- Einzelgrab
- Err. Block Erratischer Block
- F. W.W. Försterei, Waldwärter
- F. St. Funkstelle
- F.T. Funkturm (über 60 m hoch)
- Grenzzeichen
- Grube, Steinbruch
- Hp. Heiligenbild, Kapelle
- Hervorragender Baum
- 113,5 Höhenpunkt
- Hünenstein, Hünengrab
- 120 Kilometerstein
- Kirche
- Mlst. Meilenstein
- 322,21 Niv. Punkt
- P. Pegel
- R. Ruine
- Bergwerk, im Betrieb u. verlassen
- 20.8.14. Schlacht, Gefechtsfeld
- Schornstein, frei u. im Haus
- 416,5 Trig. Punkt
- T., W. Turm, Warte
- W.T. Wasserturm
- Wassermühle
- Wegweiser
- Windmotor
- Windmühle

Abkürzungen:

Abl.	Ablage	Kol.	Kolonie
Anl. St.	Anlegestelle	K.D.	Kulturgeschichtl. Denkm.
Bf.	Bahnhof	(M.)	Mühle, maschin. betrieben
B.W.	Bahnwärter	N.D.	Naturdenkmal
Chs.	Chausseehaus	N.S.G.	Naturschutzgebiet
D.M.	Dampfmühle	Ö.M.	Ölmühle
Dom.	Domäne	Pav.	Pavillon
Ehr.Ehf.	Ehrenfriedhof für Krieger	Sch.	Scheune
		(S.)	Schornstein, maschin. betrieben
Fbr.	Fabrik	Schp.	Schuppen
H.	Hütte	St.	Stall
Hp.	Haltepunkt	S.W.	Sägewerk
Jg.Hb.	Jugendherberge	T.O.	Thorofen
K.O.	Kalkofen	Vw.	Vorwerk
Kas.	Kaserne	Wsb.	Wasserbehälter
(K.)	Kirche, maschin. betrieben	Wts.	Wirtshaus
Kr.	Krug	Zgl.	Ziegelei

Gewässer:

Höhenlinien:

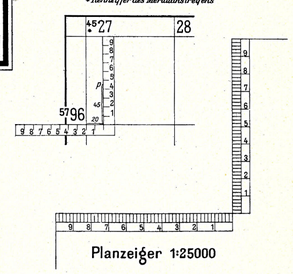
Die Höhen sind in Metern über Normal-Null angegeben.

Planzeiger:

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert, und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen.
Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:
„Rechts" $^{57}27000 + 200 = {}^{57}27200$ - (kurz:) 27200
„Hoch" $^{57}96000 + 450 = {}^{57}96450$ - (kurz:) 96450

* Kennziffer des Meridianstreifens



Planzeiger 1:25000

Politische Grenzen:

Prov. Schlesien
Reg. Bez. Liegnitz
1 Kreis Landeshut
Reg. Bez. Breslau
2 Landkreis Waldenburg
3 Stadtkreis

Aufnahme:

1:25000
Preuß. Landesaufn. 1886
(Köhler, Biedermann, Borghausen)

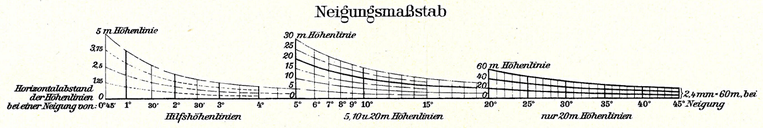
Berichtigungsstand:
Berichtigt: Reichsamt f. L.A. 1936/37 (Schröder)
Letzte Nachträge:
Redaktionelle Änderungen:

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberschutzgesetzes verfolgt.

1:25000 (4 cm der Karte - 1 km der Natur)

1000 500 0 500 1000 1500 2000 Meter - 2 Kilometer
1000 500 0 500 1000 1500 2000 2500 Schritt

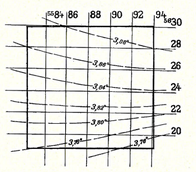
Neigungsmaßstab



Herausgegeben von der Preußischen Landesaufnahme 1886

Reichsamt für Landesaufnahme

Nadelabweichung für Mitte 1936
Jährliche Abnahme = 0,1°



—.—. Unsicher wegen zu geringer Beobachtungszahlen.

Die Nadelabweichung wird der Winkel zwischen der Feldrefren, durch Eisen-, elektr. Starkstrom (Gleichstrom/u. s. w. nicht beeinflußten Richtung der Magnetnadel und den allgemein nach Norden weisenden Gitterlinien dieses Kartenblattes bezeichnet. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieses Winkels aus den Werten in nebenstehenden Kästchen unter Umrechnung auf das Kalenderjahr.
Anwendung: 1) Die Karte ist eingerichtet, wenn eine Bussole mit ihrer Nord-Südrichtung an eine Gitterlinie nicht Blattrandseite gelegt wird, und die Nadel auf den Abweichungswert einspielt.
2) Die Richtung der Magnetnadel erhält man durch Verbindung des in die Gradteilung am unteren Blattrande zu übertragenden Nadelabweichungswertes mit der Marke „M" am oberen Blattrande.
Die angegebenen Winkelwerte bezeichnen eine ostwärtige Nadelabweichung.